

NIEDERSCHRIFT

der 10. Sitzung des Gemeinderates in der 12. Funktionsperiode ab 1954

am Dienstag, den 29. Mai 2007 um 19.30 Uhr
im Gemeindeamt Hinterbrühl, Hauptstraße 29a.

Anwesend sind:

Bgm. Benno Moldan
Vbgm. Brigitte Güntner
gfGR Heinrich Holzer
gfGR Werner Jurenitsch
gfGR Mag. Erich Moser
gfGR Ferdinand Szuppin
GR Peter Durec
GR Richard Fleis
GR Gerhard Haindl
GR Mag. Margit Jakes
GR Ing. Hermann Klein
GR Eveline Krenn
GR Günter J. Kuskardy
GR Ursula Lefevre
GR Johanna Lütgendorf

GR Gabriele Manninger
GR Angelika Ornauer
GR Peter Pikisch
GR Mag. Fritz Secker

Entschuldigt abwesend:

gfGR. Ing. Mag. Hermann Bahr
Vbgm. Michael Fichtinger
GR Martha Dürauer
GR Franz Libardi
GR Dr. Simone Kerres-Denkstein
GR Dr. Hansjörg Preiss

Vorsitz: Bgm. Benno Moldan
Schriftführer: AL Beatrix Hüttner

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.35 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest. Gegen das Protokoll der letzten Sitzung wurde kein Einwand erhoben, es gilt daher als genehmigt.

Von Bgm. Moldan wurde ein Dringlichkeitsantrag, betreffend Anschaffung neuer Kindermöbel für Kindergarten II, eingebracht. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diesen Punkt in die Tagsordnung aufzunehmen. Der Bürgermeister schlägt vor, diesen Dringlichkeitsantrag unter Punkt 3a der TO einzureihen und gibt anschließend die anderen, zur Beratung vorgesehenen Gegenstände bekannt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Jugendausschuss – Nachbesetzung bzw. Wahl
3. Festsetzung neuer Gebühren für Schülerhort
- 3a. Anschaffung neuer Kindermöbel für Kindergarten II
4. Auftragsvergabe Sanierung Straßen – Parkstraße, Gehsteig Gießhüblerstraße, Kröpfelsteigstraße
5. B11 - Errichtung Balkonplatte für Radweg
6. Wh-Anlage Gießhüblerstraße 21 - Lifteinbau
7. Gemeindewohnungen – Vergabe
8. Änderung Bestandsvertrag Seegrotte
9. Verordnung – Biosphärenpark
10. Sicherstellung Nachsorgemaßnahmen Roter Ofen
11. Subventionen
12. Ehrung FF-Mitglied aus Hinterbrühl
13. Dringende Anfragen an den Bürgermeister

Nicht öffentlicher Teil

14. Gemeindeverbürgter Kredit
15. Personalangelegenheiten

1. **Bericht des Bürgermeisters**

Bgm. Moldan teilt mit,

- dass am 31.5. um 11 Uhr die Eröffnung des neuen Spielplatzes im Beethovenpark stattfindet;
- dass erste Besprechungen für die Verwirklichung des Naturlehrpfades im alten Badgelände stattgefunden haben;
- dass der Gemeindevorstand einen Ortsbildplaner beauftragt hat, der Vorschläge für die Umgestaltung und Verkehrsberuhigung der Parkstraße im Bereich Beethovenpark vorlegen soll;
- dass der Spielplatz am Roten Ofen fast fertig gestellt ist und ein Vorschlag des Alpenvereines vorliegt, der die für die Übergehung befestigten Haken zum Klettern verwenden will;
- dass das Thema „Musikschule“ die Bevölkerung beschäftigt und im Punkt „Dringende Anfragen an den Bürgermeister“ angesprochen werden soll.

Diskussion betr. Naturlehrpfad und Roter Ofen – Kletterwand.

Das Ersuchen/Vorschlag einiger Gemeinderäte, den Punkt 13 „ Dringende Anfragen an den Bürgermeister“ (Thema Musikschule) vorzuziehen, lässt Bgm. Moldan von GR-Mitgliedern abstimmen. Ergebnis nicht einstimmig – Bgm. Moldan, Vbgm. Güntner, gfGR Jurenitsch und GR Manninger sind gegen sofortige Behandlung dieses Themas, deshalb bleibt Bgm. Moldan bei Reihenfolge der Tagesordnung.

2. **Jugendausschuss – Nachbesetzung bzw. Neuwahl**

Bgm. Moldan berichtet, Frau GR Ursula Lefevre hat ihre Mitgliedschaft im Ausschuss für Jugend, Sport und schulische Angelegenheiten zurückgelegt. Die Unabhängige Bürgerliste schlägt als Nachfolger Herrn gfGR Ferdinand Szuppin vor.

Die Wahlen erfolgen mit Stimmzettel. Zur Bewertung und Auszählung der Stimmzettel werden GVM Moser und GR Lütgendorf herangezogen.

Für die Wahl in den Ausschuss „Jugend, Sport und schulische Angelegenheiten“ wurden 19 Stimmzettel abgegeben, davon lauten 19 gültige Stimmen auf gfGR Ferdinand Szuppin.

Er ist daher in den Ausschuss für „Jugend, Sport und schulische Angelegenheiten“ gewählt.

3. **Festsetzung neuer Gebühren für Schülerhort**

gfGR Moser berichtet: Steigende Hortkosten machen eine Erhöhung der Hortbeiträge notwendig. Auch die Sommerhortbetreuung wurde nochmals überdacht, neue Zeiten und ein neuer Tarif wurde in Zusammenarbeit mit der Hortleiterin erarbeitet:

Betreuung	Kosten bisher	neu ab 1.9.2007
Mittagsbetreuung bis 14.00 Uhr mtl.	62,--	70,--
3x/Woche bis 15.30 Uhr mtl.	82,--	entfällt
3x/Woche bis 17.00 Uhr mtl.	103,--	105,--
5x/Woche bis 17.00 Uhr mtl.	146,--	153,--
5x/Woche bis 15.30 Uhr mtl.	116,--	122,--
neu: Regiebeitrag mtl.	-	10,--
Sommerhort		
5x/Woche von 8-16 Uhr (8 Std.)		60,--/Woche
5x/Woche von 8-13 Uhr (5 Std.)		37,50/Woche

GR Kuskardy hat Sitzungssaal verlassen. Bgm. Moldan stellt folgenden

Antrag: Neue Hortzeiten und neue Hortbeiträge mögen vom Gemeinderat beschlossen werden.

Beschluss: Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen.

GR Kuskardy betritt wieder den Sitzungssaal.

3a. Anschaffung neuer Kindermöbel für Kindergarten II

Der Kindergarten II, Rudolf Schmidt Weg, Gruppenraum 2 und 3, sowie Garderobe 2 und 3, sollen neu eingerichtet werden. 2 Kostenvoranschläge liegen vor, einzelne Positionen wurden mit der KG Leiterin abgestimmt, die Lieferung des Mobiliars soll in den Sommerferien erfolgen:

Angebot Firma Alpenkid	€	25.320,60 incl. Mwst.
Angebot Firma Wehrfritz	€	33.201,11 incl. Mwst.

Antrag: Der Gemeinderat möge einer Auftragserteilung an die bestbietende Firma Alpenkid mit der Lieferung und Montage zustimmen.

Beschluss: Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen.

4. Auftragsvergabe Sanierung Straßen – Parkstraße, Gehsteig Gießhüblerstraße, Kröpfelsteigstraße

Bgm. Moldan berichtet, dass das Büro Ing. Zischka für Sanierung Parkstraße, Gehsteig Gießhüblerstraße und Kröpfelsteigstraße, Kostenvoranschläge eingeholt hat. Vergabe soll im nicht offenen Verfahren erfolgen.

Bieter	Anbotssumme in € exkl. Mwst.
Ing. Walter Streit BaugesmbH	120.006,18
ABO Asphalt-Bau GesmbH	117.286,63
Pittel&Brausewetter GesmbH	119.522,07
Karl Seidl GesmbH	109.428,50
DI. Herbert Leithäusl KG	nicht abgegeben

Bgm. Moldan stellt folgenden

Antrag: Beauftragung des Bestbieters, Fa. Karl Seidl GesmbH

Beschluss: Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen

5. B11 – Errichtung Balkonplatte für Radweg

Bgm. Moldan informiert: Die derzeitige Radroute endet von der Ferdinand Raimund Promenade kommend, in der Franz Schubert Straße. Damit ein Radweg bis Ortsende weitergeführt werden kann, müsste ein Teilstück der B11, Bereich Zufahrt Hauptstraße bis Abzweigung Weissenbach, mittels Balkon- bzw. Krakplatte um ca. 0,8 bis 1 m verbreitert werden. Die NÖ Landesstraßenverwaltung hat die Möglichkeit zur Errichtung

und Straßenverbreiterung überprüft. Über Finanzierung, Förderungen, Aufteilung der Kosten, werden mit Vertretern der NÖ Landesregierung Gespräche geführt.

6. Wh-Anlage Gießhüblerstraße 21 – Lifteinbau

Bgm. Moldan berichtet, dass eine Machbarkeitsstudie für die Errichtung einer Liftanlage für zwei Wohnblöcke in der Wh-Anlage Gießhüblerstraße 21, in Auftrag gegeben wurde. Arch. Büro Chromy und Schneider haben Vorschläge erarbeitet, erste Kostenschätzung - € 300.000,--. In einer Mieterversammlung soll der Einbau dieser Liftanlage vorgestellt und besprochen werden. Die Hausverwaltung Prinz Eugen wird die eventuelle monatliche Mehrbelastung für die Mieter und Eigentümer errechnen.

7. Gemeindewohnungen - Vergabe

Fr. Vbgm. Güntner berichtet, dass in der Wh-Anlage Hinterbrühl, Gießhüblerstraße 21, insgesamt 3 Gemeindewohnungen mit je 37,5 m² zur Vergabe stehen. Vergabevorschlag des Wohnungsausschusses:

Gießhüblerstraße 21/1/18, Vergabe an Frau Rosalia Hodosi

Gießhüblerstraße 21/1/22, Vergabe an Frau Hermine Mallaun

Gießhüblerstraße 21/1/26, Vergabe an Herrn Rudolf Blaschka

Der Bürgermeister stellt folgenden

Antrag: Vermietung der Gemeindewohnungen an obgenannte Bewerber

Beschluss: Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen.

8. Änderung Bestandsvertrag Seegrotte

Bgm. Moldan berichtet, dass der bestehende Bestandsvertrag betreffend WC-Anlage in der Graf Mailath Gasse, abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Hinterbrühl und den Seegrottenbetreibern im Jahre 1988, von den Bestandnehmern nicht eingehalten wird. Begründung: Die von der Gemeinde auf Gemeindegrund errichtete WC-Anlage wurde von den BN nicht nur, wie vertraglich vereinbart, gereinigt und in Stand gehalten, sondern vor einigen Jahren völlig neu gebaut. Die Vorschreibung der Miete sei daher nicht gerechtfertigt.

Nach eingehender Diskussion stellt der Bürgermeister folgenden

Antrag: Vertragsänderung: WC soll in das Eigentum der Seegrotte übergehen, Bestandzins von € 100,-- für ca 29 m² und Hausbesitzabgaben sollen für das Grundstück vorgeschrieben werden.

Beschluss: Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen.

9. Verordnung Biosphärenpark

In einer Verordnung der NÖ Landesregierung sollen die Kern- und Pflegezonen des Biosphärenparks und die damit verbundenen Auflagen festgelegt werden. Der Plan mit den markierten Zonen und der Verordnungsentwurf lagen im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf, es wurden keine Stellungnahmen abgegeben. Der Bürgermeister stellt den

Antrag: Beschluss des Verordnungsentwurfes der NÖ Landesregierung wie vorgelegt.

Beschluss: Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen.

10. **Sicherstellung Nachsorgemaßnahmen Roter Ofen**

Die Rekultivierung am Roten Ofen ist abgeschlossen. Im Zuge der Kollaudierung durch die Wasserrechtsbehörde der NÖ Landesregierung wurde der Marktgemeinde Hinterbrühl aufgetragen, einen Sicherstellungsbetrag zu errechnen, der die Einhaltung verschiedener Nachsorgemaßnahmen für die nächsten 30 Jahre gewährleisten soll. Die dann mittels Bescheid vorgeschriebene Sicherstellung kann auch mittels Bankgarantie erfolgen. Das Büro Ing. Zischka hat einen Betrag von € 33.125,- errechnet. Dieser Vorschlag wurde der Wasserrechtsbehörde bereits zur Prüfung vorgelegt.

11. („GR“) Subventionen

GVM . Moser berichtet über eingelangte Subventionsansuchen und die Vorschläge des Gemeindevorstandes zur Vergabe wie folgt:

Antragsteller	2007	Eing.Zahl	Subv.
Bildung hat Vorrang	0,00	647	0,00
Bundesgymn.u.BuRealgymn.Mödling	0,00	487	0,00
Elternverein Volksschule (NativeSpeaker)	1.800,00	248	1.800,00
Elternverein Hauptschule (NativeSpeaker)	440,00	828	440,00
Erste Union Kegelrunde (Hr.Leber)	170,00	815	170,00
Erster Mödl. Sportfischerklub	340,00	787	340,00
Frauenselbsthilfe nach Krebs	400,00	939	400,00
Hans Czettel Förderungspreis		618	0,00
Hinterbrühler Tanzgruppe	187,00	1137	187,00
NÖ. Berg- und Naturwacht	0,00	2751/06	0,00
Österr. Kameradschaftsbund	425,00	723	425,00
NÖ Seniorenbund Hinterbrühl	1665,00	1359	1.665,00
Pensionistenverband	1.125,00	875	1.125,00
Röm. Kath. Pfarramt	2.900,00	2873/06	2.900,00
	8.500,00		8.500,00
Sängerknaben vom Wienerwald		330	0,00
Sportunion Hinterbrühl	1.500,00	300	1.275,00
Tierschutzverein Mödling	0,00	571	0,00
Trachtengruppe Hinterbrühl	340,00	521	340,00
VCÖ Flugverkehr	0,00	176	0,00
Verein Hospiz Mödling	160,8	573	160,80
Weissenbach aktiv	510,00	519	510,00
Summe	20.462,80		20.237,80

- Die Bezirkshauptmannschaft Mödling hat zur jährlichen Pfingstsammlung um Unterstützung angesucht. Ursprünglich wurde vom Gemeindevorstand ein Betrag in Höhe von € 350,- vorgeschlagen. In der Zwischenzeit hat die BH Mödling die Bitte geäußert, wie im Vorjahr € 1.000,- zu gewähren, damit zwei bedürftige Kinder einer Hinterbrühler Familie wieder ein Ferienlager besuchen können.

Bgm. Moldan stellt folgenden

Antrag: Subventionsvergaben wie vom Finanzreferenten vorgeschlagen

Beschluss: Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen.

12. Ehrung FF-Mitglied aus Hinterbrühl

Franz Sittner jun., Kommandant der FF Hinterbrühl hat das Ansuchen gestellt, Herrn **Josef Gartner** den Feuerwehr-Ehrenring der Marktgemeinde Hinterbrühl zu verleihen. Herr Gartner ist seit mehr als 20 Jahren aktives Feuerwehrmitglied.

Ortsvorsteher Werner Jurenitsch hat einen Antrag zur Verleihung einer goldenen Ehrennadel der Marktgemeinde Hinterbrühl an Frau **Amalia Ahmon** eingebracht. Frau Ahmon ist seit 25 Jahren im Verein Weissenbach Aktiv tätig, hat sich sehr verdient gemacht und ist auch bei der Bevölkerung äußerst beliebt. Diese Auszeichnung soll beim Sommerfest in Weissenbach übergeben werden.

Der Bürgermeister stellt folgenden

Antrag: Verleihung der Ehrenzeichen an Josef Gartner und Frau Amalia Ahmon

Beschluss: einstimmig angenommen.

13. Dringende Anfragen an den Bürgermeister

- GR Kuskardy befragt den Bürgermeister als erster in der folgenden, langen Diskussion, in der sich mehrere Gemeinderäte zu Wort melden, über Geschehnisse rund um die Musikschule Hinterbrühl.

Bgm. Moldan berichtet ausführlich über hohe Kosten des Musikschulbetriebes, Überlegungen des Verbandes, Anforderungen an den Musikschulleiter, Beratung durch NÖ Musikschulmanagement, Aktivitäten der Lehrer und getroffene Maßnahmen.

Am Diskussionsende teilt der Bürgermeister mit, dass das zu erwartende Konzept des Schulleiters geprüft und diskutiert wird, dass Eltern zu einer Besprechung eingeladen werden, und dass Entscheidungen letztlich vom Verband getroffen werden.

- Mag. Secker erkundigt sich über Kosten der Ankündigungstafeln und wer Anschaffung beschlossen hat. GR. Moser beantwortet Frage.
- Er erkundigt sich weiter, wann mit den Vorarbeiten zum geplanten Fußgeherübergang bei Trafik begonnen wird. Bgm. Moldan erklärt, dass Vbgm. Fichtinger mit dieser Aufgabe befasst ist.
- Ausserdem regt er Sanierung der Stiege hinter Seegrotte an und stellt fest, dass der alte Bahndamm und die Promenade neben dem Mödling Bach ungepflegt ist.

Nachdem es zu keinen weiteren Wortmeldungen kommt, schließt der Bürgermeister den öffentlichen Teil der Sitzung und ersucht die Besucher den Saal zu verlassen. (22. 30 Uhr).

Schriefführer

Vorsitzender

für die
Aktionsgemeinschaft Hinterbrühl

für die Unabhängige Bürgerliste

für die SPÖ

für die D.B.A.